



Kontakt: Holger Ostwald
holgerostwald@ups.com

Falk Diestel
ups@engn.de
030 726146707

UPS nimmt neue Elektro-Zustellfahrzeuge in Deutschland und der Schweiz in Betrieb

UPS erweitert Flotte der rein elektrisch betriebenen Zustellfahrzeuge in Deutschland. Zum ersten Mal kommen E-Zustellfahrzeuge auch in der Schweiz zum Einsatz.

NEUSS – 05. November 2024 – UPS (NYSE: UPS) gibt die Erweiterung seiner Elektrofahrzeug-Flotte bekannt. Die Einführung der neuen Fahrzeuge ist Teil einer umfassenden Elektrifizierungsinitiative von UPS in Europa. Insgesamt wird das Unternehmen in diesem Jahr [600 Elektrofahrzeuge in Europa](#) in Betrieb nehmen, wovon kürzlich bereits 100 IVECO eDaily (Typ P45E) in Paris in Dienst gestellt wurden.

In diesem Jahr sollen insgesamt 192 neue Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen werden, davon 188 in Deutschland und 4 in der Schweiz. Die Maßnahme ist ein wesentlicher Bestandteil der Strategie von UPS, Emissionen bei der Paketzustellung zu reduzieren und bis 2025 40 Prozent des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr durch alternative Energien zu ersetzen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:



120 der neuen Fahrzeuge für Deutschland sowie die notwendige Ladeinfrastruktur werden vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit insgesamt 6,4 Millionen Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden

Antrieben und der dazugehörigen Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI). Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt.

Neue Fahrzeuge für Deutschland und die Schweiz

Bei den neuen Fahrzeugen handelt es sich um nach UPS spezifischen Vorgaben in Deutschland umgebaute IVECO eDaily Fahrzeuge. Es werden 49 3,8-Tonner mit 14 Kubikmetern Ladevolumen in Betrieb gehen (P45E), vier davon in der Schweiz, sowie 106 7,2-Tonner mit 23 Kubikmetern Ladevolumen (P80E) und 37 7,2-Tonner mit 28 Kubikmetern Ladevolumen (P100E). Die Fahrzeuge verfügen über Batterien mit einer Ladekapazität von 74 kWh (P45E) bzw. 111 kWh (P80E und P100E). Alle Fahrzeuge haben Elektromotoren mit einer Leistung von 90 kW.

Die E-Fahrzeuge haben eine Reichweite von bis zu 230 km, einen stufenlosen elektrischen Antrieb, der ein sanfteres Fahrverhalten ermöglicht, und bestehen aus vollständig recyclebarem Polypropylen statt aus Aluminium, wodurch eine Gewichtseinsparung von bis zu 30 Prozent erzielt wird. Die Ladung der Fahrzeuge erfolgt nachts in den Niederlassungen. UPS kauft in allen deutschen Niederlassungen ausschließlich Strom aus regenerativen Quellen (letztens auditiert 2023).

Die neuen E-Zustellfahrzeuge gehen nach und nach noch in diesem Jahr in Betrieb. Unter anderem sollen Niederlassungen in Bielefeld, Düsseldorf, Frankfurt Fechenheim, Hamburg, Herne, Karlsruhe, Kirchheim bei München, Köln, Langenhagen (bei Hannover), Nürnberg, Wendlingen sowie in Bülach bei Zürich in der Schweiz neue Fahrzeuge erhalten.

Seit über 10 Jahren nachhaltig unterwegs

In Deutschland setzt UPS bereits seit 2008 elektrisch betriebene Fahrzeuge ein und hat ab 2010 7,5-Tonnen-Diesel-Zustellfahrzeuge zu reinen Elektrofahrzeugen umrüsten lassen. Der Einsatz der neuen IVECO eDaily ermöglicht es nun, sowohl ältere E- als auch Diesel-Fahrzeuge am Ende ihres Lebenszyklus zu ersetzen.

Neben den elektrischen Lieferfahrzeugen setzt UPS seit 2012 auch Lastenfahrräder ein, um Lieferungen in Stadtzentren zuzustellen. Nach dem ersten Pilotprojekt in Hamburg zählt UPS heute über 45 nachhaltige City Logistik Projekte in mehr als 40 europäischen Städten.

„Unsere Kunden erwarten von uns zuverlässige, effiziente und nachhaltige Logistik. Der Übergang zur Elektromobilität ist ein wesentlicher Schritt hin zu einer resilienten Logistik“, erklärt Burak Kılıç, Managing Director UPS Deutschland, Österreich und Schweiz. „Mit der Erweiterung unserer Elektrofahrzeug-Flotte setzen wir ein starkes Zeichen für unser Engagement für nachhaltige Zustellungen, die Reduzierung von CO2-Emissionen und die Verbesserung der Luftqualität.“

Die Elektrifizierung ist nur ein Teil der Dekarbonisierungsbemühungen von UPS. Das Unternehmen investiert in alternative Kraftstoffe, erneuerbare Energien und klimabewusste Einrichtungen. Dies ist entscheidend, um [bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen](#).

Über UPS

UPS (NYSE: UPS) ist mit einem Umsatz von 91,0 Mrd. USD im Jahr 2023 eines der weltweit größten Unternehmen und bietet eine große Bandbreite an integrierten Logistiklösungen für Kunden in über 200 Ländern und Gebieten. Mit einem Fokus auf die Zielvorgabe „Wir bringen unsere Welt voran, indem wir das liefern, was zählt“, verfolgen die über 500.000 Mitarbeiter des Unternehmens eine Strategie, die einfach formuliert ist und kraftvoll umgesetzt wird: Kundenorientiert. Mitarbeitergeführt. Von Innovationen angetrieben. UPS hat sich verpflichtet, seine Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und die Gemeinden zu unterstützen, in denen wir weltweit tätig sind. UPS nimmt auch eine unerschütterliche Haltung zur Unterstützung von Vielfalt, Gleichbehandlung und Inklusion ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.ups.com, about.ups.com und www.investors.ups.com.

###